

Inhalt

Einleitung	9
1. <i>Faschismus</i> als Erzählweise von Gegenwart	15
1.1. Kontinuitätsnarrativ (KN) und Latenznarrativ (LN)	15
1.2. Das <i>Faschismusverständnis</i> der Systemopposition (KN)	19
1.3. Erste Sondierungen zum <i>Faschismusverständnis</i> des LN	29
2. Narrative Transformationen des <i>Faschismus</i>	40
3. Die Gegenwart des <i>Faschismus</i> in den Sitzungsprotokollen des Deutschen Bundestags	46
3.1. „Ich rufe Sie zur Ordnung! Es gibt keinen Faschismus!“ Erster Bundestag 1949–1953	50
3.1.1. Das Hakenkreuz als (un)deutsches Symbol?	51
3.1.2. Kommunisten – würdige Kämpfer für die ‚deutsche Nation‘?	55
3.1.3. Zum Kontext der <i>Faschismusdebatten</i> im Ersten Bundestag	59
3.2. „[D]as weist mit dem Finger auf einen Abszeß, der uns einmal vergiften könnte.“ Dritter Bundestag 1957–1961	66
3.2.1. Antisemitismus und Delegitimierung: Reaktionen und Gegenreaktionen auf die „Schmierwelle“ 1959/60	69
3.2.2. Von der Antisemitismusdebatte des Dritten Bundestags zur auflebenden <i>Faschismusdiskussion</i>	79

3.3.	„Es handelt sich hierbei nicht nur um kommunistische Propaganda.“ Fünfter Bundestag 1965–1969	82
3.3.1.	Zum Kontext der <i>Faschismusdebatte</i> im Fünften Bundestag	86
3.4.	„Das ist bezeichnend für Ihre Denkweise.“ Sechster Bundestag 1969–1972	88
3.4.1.	<i>Faschismus</i> als kleine Münze alltäglicher und außeralltäglicher Debatten	90
3.4.2.	Die Ostverträge als ein neues 1933?	98
3.4.3.	Zum Kontext der <i>Faschismusdebatten</i> im Sechsten Bundestag	104
3.5.	„Erst wenn sich die Opposition mit den ewig Gestrigen nicht mehr solidarisiert...“ Siebter Bundestag 1972–1976	106
3.5.1.	Extremistenbeschluss	108
3.5.2.	Monopolkapitalismus und <i>Faschismus</i> : Eine kleine Episode aus der Kartellgesetzgebung	116
3.5.3.	„Freiheit statt Sozialismus“	117
3.5.4.	Zum Kontext der <i>Faschismusdebatten</i> im Siebten Bundestag	122
3.6.	„Mich hat gewundert, daß sich Konservative [...] getroffen fühlten, als ich Terroristen auch [als] ,faschistisch‘ einordnete.“ Achter Bundestag 1976–1980	124
3.6.1.	Der Terrorismus und die Delegitimierung der Bundesrepublik (I)	124
3.6.2.	Zwischenstück: Rückwirkende Verteidigung der Demokratie als Lernprozess aus der Vergangenheit?	129
3.6.3.	Der Terrorismus und die Delegitimierung der Bundesrepublik (II)	133
3.6.4.	Geschichte als „Dauersumpf“: Der Streit (nicht nur) um Filbinger	137

3.6.5.	„Gebrannte Kinder“ der Hitlerzeit – politisches Erinnern in der Debatte um den Extremistenbeschluss	145
3.6.6.	Antifaschistischer oder antitotalitärer Konsens?	155
3.6.7.	Zum Kontext der <i>Faschismusdebatten</i> im Achten Bundestag	161
3.7.	„Wir wollen und werden die Auseinandersetzung mit dem Faschismus aber nicht rückwärts, sondern nach vorn gerichtet führen.“ Zehnter Bundestag 1983–1987	163
3.7.1.	„Schaukämpfe“ im Scheinparlamentarismus: Die Fundamentalkritik der frühen Grünen	164
3.7.2.	Neue Bedrohungen durch die ‚geistige Wende‘ und die USA oder: Wiederkehr des <i>Faschismus</i>	172
3.7.3.	NATO-Doppelbeschluss und nationale Souveränität	185
3.7.4.	Der Eklat und die Bilder: Postmemory im Bundestag	187
3.7.5.	Souveränität und Berechenbarkeit: Läuterungsprozesse der leidgeprüften Deutschen	191
3.7.6.	Alleingänge in die deutsche Innerlichkeit	200
3.7.7.	Ein neuer Holocaust durch Atombewaffnung?	204
3.7.8.	Mythen der Bewältigung: Kritik an der Geschichtspolitik unter Helmut Kohl	211
3.7.9.	Zum Kontext der <i>Faschismusdebatten</i> im Zehnten Bundestag	220
3.7.9.1.	Atomkrieg und Holocaust	222
3.7.9.2.	<i>Faschismustheorie</i> und Familiengedächtnis	224
3.8.	„Solche Reden habe ich schon einmal gehört!“ Elfter Bundestag 1987–1990	227
3.8.1.	Volkszählung: Die Angst vor dem „totalen Rechtsstaat“	229
3.8.2.	„Faschistoides freigebombt“? – Der Deutsche Herbst revisited	239
3.8.3.	Zum Kontext der <i>Faschismusdebatten</i> im Elften Bundestag	246

4.	Die Veralltäglicung des <i>Faschismus</i> im Deutschen Bundestag	248
4.1.	Zur Systematik des <i>Faschismusbegriffs</i> als Instrument zur Erzählweise von Gegenwart	249
4.2.	Einordnung der <i>Faschismuskussionen</i> im Parlament	254
4.2.1.	<i>Faschismus</i> als kapitalismuskritische Chiffre und als Kritik an der technischen Moderne	254
4.2.2.	<i>Faschismus</i> als Schlussstrich-Ersatz?	260
4.2.3.	Trivialisierung des <i>Faschismusbegriffs</i> durch wechselseitige Adressierung	263
4.2.4.	<i>Linker Faschismus</i>	266
4.2.5.	Identitätsgewinne durch Degradierungsprozesse	270
4.3.	Zwei Bemerkungen zum <i>Faschismus</i> in der Diskursordnung der Bonner Republik	273
5.	Literaturverzeichnis	281
5.1.	Quellenkonvolute	281
5.2.	Weitere Quellen sowie Forschungsliteratur	281
	Personenregister	296
	Zum Autor	300